



Wandern • Deutschland • Lüneburger Heide

Frühling in der Lüneburger Heide

Zwischen Pietzmoor, Wilseder Berg und Lüneburg

Tage

8

Gruppengröße

6 bis 10

Anforderung



Auf dieser **8-tägigen Wanderreise** entdecken wir die Landschaft der Lüneburger Heide. Wir reisen im späten Frühjahr – lange vor der berühmten Heideblüte im August. Statt violetter Flächen erleben wir frisches Grün, Wollgras im Moor und eine deutlich ruhigere Seite der Region. Von den Heideflächen und Mooren rund um das Pietzmoor bis zum Büsenbachtal und dem Naturschutzgebiet am Wilseder Berg wandern wir auf abwechslungsreichen Wegen, begegnen den Heidschnucken und ihren Schäfer:innen und besuchen historische Heidedörfer. In Lüneburg und im Kloster Ebstorf erfahren wir mehr über die Geschichte der Region und die Lebenswege von Frauen, während mit dem Arboretum Melzingen zum Abschluss unserer Reise ein kleines Gärtnerinnenparadies auf uns wartet.

Wichtig zu wissen

Anforderungen: Auf dieser Reise bist du an mehreren Tagen mehrere Stunden zu Fuß unterwegs. Die längsten Wanderungen sind etwa **14 bis 16 Kilometer lang**, dazu kommt eine kürzere Tour von rund sechs Kilometern. Große Höhenunterschiede gibt es nicht, aber unterschiedliche Untergründe: Wald- und Sandwege, Heidepfade, Bohlenwege im Moor und kleinere Anstiege. Zwei längere Wandertage folgen direkt aufeinander.

Du solltest deshalb eine gute Grundkondition mitbringen und Strecken bis 16 Kilometer sicher und ohne größere Probleme bewältigen können. Trittsicherheit im alpinen Sinne brauchst du nicht – **Lust auf längere Wandertage** schon. Bei Regen können einzelne Wege natürlich nasser, matschiger oder rutschiger sein.

Unterkunft: Das Landhaus Höpen liegt ruhig im Grünen am Rand von Schneverdingen und direkt an der Heidelandschaft. Das **Viersternehotel** verfügt über 48 individuell eingerichtete Zimmer und ein eigenes Panoramarestaurant. Nach einem langen Wandertag lässt es sich außerdem im **Wellnessbereich** mit großem Schwimmbad, finnischer Sauna und Dampfbad ziemlich gut die Beine hochlegen.

Die Zimmer sind unterschiedlich geschnitten und eingerichtet; viele verfügen über Balkon oder Terrasse. Wir haben Doppel- und Einzelzimmer reserviert.

Umgebung: Schneverdingen liegt mitten in der Lüneburger Heide und ist für unsere Reise ein praktischer Ausgangspunkt: Einige Wege beginnen fast vor der Haustür, für andere Ausflüge nutzen wir Bahn und Taxi. Auch das Pietzmoor und der Heidegarten am Höpen liegen in der näheren Umgebung.

Der Ort selbst ist überschaubar und ruhig, mit Cafés, Geschäften und Möglichkeiten für einen kleinen Bummel am freien Tag. Gleichzeitig ist Schneverdingen gut per Bahn erreichbar; vom Bahnhof gelangt man mit dem Bus und einem kurzen Fußweg zum Landhaus Höpen.

Highlights im Programm

- **Auf Bohlenwegen durchs Pietzmoor**
- **Wilseder Berg & Heidedörfer**
- **Frauen-Geschichten in Lüneburg**
- **Kloster & mittelalterliche Weltkarte**
- **außergewöhnliche Pflanzensammlung im Arboretum**

Überblick zur Reise

Diese Reise führt uns mitten hinein in die so abwechslungsreiche Landschaft der Lüneburger Heide. In unserer kleinen Frauenrunde erkunden wir die Region zu Fuß und verbinden ausgedehnte Wanderungen mit spannenden Einblicken in ihre Geschichte und Kultur.

Unsere Wege führen durch das Pietzmoor, das größte zusammenhängende **Moorgebiet** der Lüneburger Heide, und durch das sagenhaft abwechslungsreiche Büsenbachtal. Wir wandern durch Wald und offene Heideflächen, überqueren kleinere Höhenzüge und erreichen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide den Wilseder Berg. Mit 169 Metern ist er die höchste Erhebung im norddeutschen Tiefland. Anschließend geht es weiter nach Wilsede, wo wir ein **traditionelles Heidedorf** kennenlernen. In Undeloh erfahren wir, wie die besondere Heidelandschaft entstanden ist und welche Rolle die Menschen bei ihrer Pflege spielen.

Auch die Geschichte der Region begleitet uns unterwegs: Bei einer **Stadtführung durch Lüneburg** lernen wir historische Gebäude und die Lebensgeschichten verschiedener Frauen kennen. Im Kloster Ebstorf erfahren wir mehr über die Geschichte des ehemaligen Benediktinerinnenklosters, das heute als evangelisches Damenstift weiterbesteht. Das Kloster ist zudem für die Ebstorfer Weltkarte aus dem 13. Jahrhundert bekannt. Eine Replik ist heute im Kloster ausgestellt.

Zum Abschluss besuchen wir das **Arboretum Melzingen**. Der wunderschöne Garten geht auf Christa von Winning zurück, die auf ihren Reisen durch verschiedene Länder Samen sammelte und daraus eine Pflanzensammlung mit rund 800 Arten aufbaute. Heute wird das Arboretum von einer Stiftung erhalten.

Du hast am meisten Freude an dieser Reise, wenn ...

- **du die Lüneburger Heide in ihrer ruhigeren, ursprünglicheren Atmosphäre entdecken möchtest**
- **du gerne mehrere Stunden am Tag wanderst und Strecken bis zu 16 Kilometern gut schaffst**
- **du mit Wald-, Moor- und Heidewegen sowie kleineren Anstiegen gut zurechtkommst**
- **du dich von norddeutschem Wetter nicht abschrecken lässt**
- **du neben den Wanderungen auch für die Geschichte und Kultur der Region zu begeistern bist**

Was wir an dieser Reise lieben

- **Den Heidschnucken beim Ein- oder Austrieb zusehen**
- **Auf Bohlenwegen durchs Pietzmoor wandern und dabei nach Wollgras & Moorfröschen Ausschau halten**
- **Vom Wilseder Berg weit über die Heide schauen**
- **Durch das autofreie Heidedorf Wilsede spazieren**
- **Entdecken, was aus 800 Pflanzenarten und einer lebenslangen Leidenschaft fürs Gärtnern entstehen kann**

Tagesprogramm

1. Tag: Anreise & Kennenlernen

Wir reisen **individuell** an und haben Zeit, in Ruhe unsere Zimmer zu beziehen, das Hotel kennenzulernen und anzukommen.

Am Abend treffen wir uns zu einem ersten gemeinsamen Abendessen, lernen uns in entspannter Atmosphäre kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage in der Lüneburger Heide ein.

- **Verpflegung:** -, -, A
- **Unterkunft:** [Landhaus Höpen](#)

2. Tag: Heidegarten, Heidschnucken & Pietzmoor

Wir starten direkt am Hotel und machen uns zunächst auf den Weg zum Heidegarten am Höpen. Hier wachsen rund 200 verschiedene Heidesorten mit mehr als 200.000 Pflanzen – und mit etwas Glück können wir auch die **Heidschnuckenherde** beim Ein- oder Austrieb beobachten.

Anschließend wandern wir weiter zum **Pietzmoor**, dem mit 2,5 km² größten zusammenhängenden Moorgebiet der Lüneburger Heide. Auf Bohlenwegen führt unsere Rundwanderung durch das Hochmoor, das nach jahrhundertelanger Torfgewinnung wiedervernässt und renaturiert wurde. Heute prägen Wasserflächen und typische Moorvegetation das Landschaftsbild. Besonders im Mai lohnt sich die Wanderung, wenn das Wollgras mit seinen weißen Fruchtständen zwischen den Moorflächen leuchtet.

Anschließend kehren wir zum Hotel zurück.

Wanderung: 15 km

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

3. Tag: Durchs Büsenbachtal

Mit dem Zug fahren wir zum Bahnhof Büsenbachtal und starten dort unsere Tour auf der preisgekrönten Rundwanderung "**Heideschleife Büsenbachtal**". Auf rund 14 Kilometern wechseln sich Heide und Wald, Berg und Tal ab. Wir wandern durch das malerische Büsenbachtal, steigen zum Pferdekopf hinauf und durchqueren die Höllenschlucht. Anschließend geht es weiter auf den Brunsberg, von dem wir einen schönen Blick über die Heide und die umliegenden Wälder haben.

Danach fahren wir mit dem Zug zurück.

Wanderung: 14 km

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

4. Tag: Lüneburg entdecken

Heute lassen wir die Wanderschuhe etwas ruhen und fahren mit dem Zug nach Lüneburg. Bei einer **zweistündigen Stadtführung** lernen wir die historische Altstadt kennen und erfahren mehr über die spannenden Lebensgeschichten verschiedener Frauen aus Lüneburg. Anschließend bleibt Zeit für einen Museumsbesuch, zum Beispiel im **Salzmuseum**, eine Führung durch das historische Rathaus oder einfach zum Bummeln und um bei einer Tasse Tee und ein paar Heidesandplätzchen das besondere Flair der Stadt zu genießen.

Am Nachmittag fahren wir mit dem Zug zurück.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

5. Tag: Ein Tag nach Lust und Laune

Heute entscheiden wir selbst, worauf wir Lust haben! Wer noch einmal die Wanderschuhe schnüren möchte, kann die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Alternativ bleibt Zeit für einen Cafébesuch in **Schneeverdingen** mit anschließendem Bummel durch die Geschäfte oder einen Besuch des hoteleigenen **Wellnessbereichs** mit Dampfbad, Finnischer Sauna, Schwimmbad und Gartenliegewiese.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

6. Tag: Wanderung durch das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide

Wir fahren mit dem Taxi zum Camp Reinsehlen und starten dort unsere rund **16 Kilometer lange Wanderung** durch das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Das Camp hat eine der größten Sandmagerrasenfläche Norddeutschlands, auf deren nährstoffarmen und trockenen Böden seltene Pflanzen wachsen und viele bodenbrütende Vögel zu Hause sind.

Von dort wandern wir zum **Wilseder Berg**, dem mit 169 Metern höchsten Punkt im norddeutschen Tiefland. Weiter geht es von dort zum Ausflugsort Wilsede, wo die typischen Häuser und Wege eines historischen Heidedorfes erhalten geblieben sind. Unsere Wanderung endet in Undeloh. Dort können wir das Heide-Erlebniszentrum besuchen und mehr über die Entstehung und Pflege der Heidelandschaft erfahren, bevor wir mit dem Sammeltaxi zurückfahren.

Wanderung: 16 km

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

7. Tag: Kloster Ebstorf & Arboretum Melzingen

Mit dem Zug fahren wir nach Ebstorf und spazieren zum Kloster. Bei einer Führung erfahren wir mehr über die Geschichte des ehemaligen Benediktinerinnenklosters, das zu den sechs seit dem Mittelalter erhaltenen Lüneburger Frauenklöstern gehört, und das heute als evangelisches Damenstift besteht. Bekannt ist das Kloster vor allem für die mittelalterliche **Ebstorfer Weltkarte** aus dem 13. Jahrhundert.

Anschließend wandern wir rund sechs Kilometer nach Melzingen zum [Arboretum](#). Der Garten geht auf Christa von Winning zurück, die auf ihren Reisen durch die Welt immer wieder Samen mitbrachte und daraus über die Jahre eine Sammlung von rund **800 Pflanzen** aufbaute. Seit dem Jahr 2000 wird der Garten durch die Christa von Winning Stiftung erhalten.

Nach dem Besuch fahren wir mit Taxi und Zug zurück und genießen am Abend noch ein letztes Mal unser Abendessen in gemütlicher Runde.

Wanderung: 6 km

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** Landhaus Höpen

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück ist es Zeit, sich voneinander zu verabschieden und individuell abzureisen.

- **Verpflegung:** F, -, -

Termine und Preise

Frühbucherinnen-Rabatt: 3 %

auf den Preis bei Buchung eines DZ oder Twin bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Teilnehmerinnenzahl: 6 bis 10

22.05.2027 - 29.05.2027 | 8 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	1.290,00 €	
Einzelzimmer	1.610,00 €	320,00 €

Enthaltene Leistungen

- 7 x Übernachtung im Viersternehotel
- 7 x Frühstück
- 3 x gemeinsames Abendessen
- alle geführten Wanderungen und Ausflüge, wie beschrieben
- Stadtführung in Lüneburg (circa 2 Stunden)
- Transfer mit ÖPNV oder Taxi
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise
- Weitere Verpflegung
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung